

# VORLESUNGSVERZEICHNIS

## Sommersemester 2023



**Institut für analytische  
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie  
Heidelberg e.V.**



**Sommersemester**  
**27.03.2023 – 24.07.2023**



# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines S. 04–06

---

Seminarankündigung S. 07–09

---

Grundlagenseminare S. 10–17

---

Vertiefungssminare S. 18–19

---

Weitere Angebote S. 20

---

**Notizen/Änderungen S. 21–23**

---

Terminplan WS 2022/23 S. 24–27

---

Verzeichnisse S. 28–32

---

Einzugsermächtigung S. 33

---

Adressänderung S. 35

---

## Vorstand:

Insa Aden-Preiß (1. Vorsitzende)  
Martin Gerhold (stellvertr. Vorsitzende)

## Leitung des Instituts und Ausbildungsleiter:

Dr. Annette Stefini	Geschäftsführung
Susanne Halfar	Ausbildungsleitung
Sprechstunde:	Freitag, 12.00 – 13.00 Uhr (vereinbar direkt mit ihr)
Katharina Welsch	Ambulanzleitung

## Ausbildungsausschuss:

Insa Aden-Preiß, Martin Gerhold, Susanne Halfar, Irmhild Licht-Schauer, Isabell Ondracek, Daniela Peine, Dorothea Rensch-Bauerle, Sibille Seeger, Katharina Welsch

## Vertreter der Ausbildungskandidaten:

*(werden in der Vollversammlung gewählt)*

Susanne Kempf	
Annika Feick	kandidatensprecher@akjp-hd.de
Larissa Schwarzwälder	

## Vertrauenspersonen:

Christian Hennes  
Kerstin Scholtes  
Angela Schwarzenberg-Gessat

**Extern:** Werner Singer

## Sekretariat:

Conny Hinze ( <i>Schwerpunkt: Quartalabrechnungen/Zahlungswesen</i> )	
Montag und Donnerstag	9.30 – 13.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 – 13.00 Uhr

Mittwochs Nachmittag ist unser Sekretariat geschlossen.

Kerstin Bollwig (*Schwerpunkt: Ausbildungsbelange*)

Dienstag	9.30 – 13.00 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 – 13.00 Uhr
Freitag	9.30 – 13.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr

Mittagspause immer von 13 bis 14 Uhr

Mittwochs Nachmittag ist unser Sekretariat geschlossen.

Die Telefonzeiten weichen von den Sekretariatsöffnungszeiten ab.

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr

### Gebühren:

je Semester Euro 315,-\*

Gasthörer (nach Anmeldung) Euro 100,-

\* Die Semestergebühren beinhalten 15,- Euro für die Kasse der AK-Sprecher

Die Gebühren für das **Sommersemester** sind zum 01.04.,

die Gebühren für das **Wintersemester** zum 01.10. des Jahres zu überweisen.

### Konto:

IBAN: DE57 6729 0000 0025 8745 01

BIC: GENODE61HD1

**Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs empfehlen wir Bankeinzugsverfahren.**

### Ort der Vorlesungen:

Institut, soweit nicht anders angekündigt.

**Alle Ausbildungskandidat\*innen haben die Möglichkeit am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim e.V. an zwei Veranstaltungen ihrer Wahl teilzunehmen.**

Das Vorlesungsverzeichnis liegt zu Ihrer Information am schwarzen Brett aus. Wenn Sie sich zur Teilnahme an einem oder zwei Veranstaltungen entschließen, so setzen Sie sich bitte zu Beginn des ersten Termins mit dem/der Seminarleiter\*in in Verbindung.

## Semestereröffnung & Vollversammlung:

aller Studierenden des Instituts | am: **Montag, 27.03.2023 um 19.00 Uhr**  
Um rege Teilnahme wird gebeten!

## Sommersemester 2023

Liebe AKS und Dozent\*innen,

beim Durchblättern des vorliegenden Vorlesungsverzeichnisses werden Sie sicherlich auf interessante Veranstaltungen stoßen und damit verbunden auch auf altbekannte oder neuere Literatur zu den Themen.

Die Verzahnung von Theorie und Praxis, das wechselseitige Durcharbeiten und Infragestellen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Profession. Dies macht häufig Lust auf Entdeckung, kann aber manchmal auch zu einer Last werden, wenn die Fragestellungen zu komplex und undurchdringbar erscheinen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Auseinandersetzung mit den vielfältigen Themen, die auch dieses Semester wieder mit sich bringen wird und am Semesterende das Gefühl, wieder ein Stück weiter gekommen zu sein.

Susanne Halfar  
*Ausbildungsleitung*



## Veranstaltungen im Rahmen des klinischen Praktikum

### Praktikumsinformation

Für Studierende, die in Kürze das Praktikum I oder II beginnen möchten oder werden.

**Anmeldung** direkt bei **Fr. Halfar** ([halfar@akjp-hd.de](mailto:halfar@akjp-hd.de))

**Referent/in:** Susanne Halfar

---

### SKEPT-Intervisionsgruppe

**Intervisionsgruppe zu SKEPT: Theorie und Praxis der Säuglings- und Kleinkindbeobachtung, Beratung und Therapie**

**Referent/in:** Prof. Dr. Eva Rass

**Zeit:** donnerstags, 27.04.2023, 25.05.2023, 18.30 – 20.00 Uhr

---

## Veranstaltungen im Rahmen der Professionsspezifischen Selbsterfahrung

**Prof. spezif. Selbsterleben – Kreative Ausdrucksmöglichkeiten / Gestalten Teil 1**

**Referent/in:** Marie Cox, Irmhild Licht-Schauer

**Zeit:** Freitag, 21.04.23, 18.30 – 21.40 Uhr

## Anamnesenkolloquium (B5)

Im Anamnesenkolloquium werden die erarbeiteten Theorien und das in den Seminaren erworbene Wissen mit der Realität des Erstkontakts mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Eltern in Verbindung gebracht. Auf diese Weise können bei allen am therapeutischen Erstkontakt Beteiligten unterschiedliche Verstehensebenen erschlossen werden. Ab 3.Semester; gerne aber auch für sich bereits im Behandlerstatus Befindende. (Wird als Anamnesen-Supervision anerkannt)

*Alle Termine finden in Präsenz statt.*

**Zeit:** montags, 20.10 – 21.40 Uhr

<b>Datum</b>	<b>Referent/in</b>
03.04.23	Halfar
17.04.23	Licht-Schauer
24.04.23	Cox
08.05.23	Seeger
22.05.23	Lüdtke-Mitschke
12.06.23	Ondracek
19.06.23	Heim
26.06.23	Gerhold
03.07.23	Seeger
10.07.23	Lüdtke-Mitschke
17.07.23	Braun

## Kasuistisches Fallseminar (B5)

Die Kasuistik ist zentraler Baustein psychodynamischer Aus- und Weiterbildung und **ab Behandlerstatus für jede/n Ausbildungskandidat\*in obligatorisch und verpflichtender** Teil der Ausbildung. Insgesamt sind 40 besuchte Kasuistik-Sitzungen nachzuweisen. Für im Seminar vorgestellte Fälle gilt selbstverständlich die Schweigepflicht.

Es werden fallspezifische Theorien und implizite Modellvorstellungen überprüft, einschl. der Behandlungssituation (Szenisches Verstehen), Behandlungsverlauf und erreichbare Therapieziele (Fokussierung). Besondere Berücksichtigung finden Beziehungsprozesse (Übertragung/Gegenübertragung) zw. Kind/Jugendlichem und Therapeut\*in bzw. Eltern und Therapeut\*in.

*Alle Termine finden in Präsenz statt.*

**Zeit:** mittwochs, 20.10 – 21.40 Uhr

<b>Datum</b>	<b>Referent/in</b>
29.03.23	Ondracek
19.04.23	Licht-Schauer
26.04.23	Seeger
03.05.23	Cox
10.05.23	Seeger
14.06.23	Halfar
21.06.23	Körner
28.06.23	Heim
05.07.23	Gerhold
12.07.23	Aden-Preiß
19.07.23	Braun

**Alle Seminare/Vorlesungen finden im Sommersemester 2023 in Präsenz statt, Ausnahmen sind im Seminartext gekennzeichnet.**

## Spektrum Identität(en) - Teil 1, A1, A5

Geschlechtsidentität, Gender, Sexuelle Identität, Soziale Identität (auch im Sinne der Milieumodelle), Religiöse Identität, nationale Identität.

**Referent/in:** Christian Albert Hennes

**Literatur:** *wird zum Seminarbeginn mitgeteilt.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** mittwochs, 10.05.2023, 24.05.2023, 14.06.2023,  
18.30 – 20.00 Uhr (3 DS)

---

## Intervisionsgruppe zu SKEPT: Theorie und Praxis der Säuglings- und Kleinkindbeobachtung, Beratung und Therapie, A7, B8

Das Beobachten und Verstehen früher Prozesse eröffnet lebensgeschichtliche Zusammenhänge und somit wichtige therapeutische Zugänge.

**Diese Veranstaltung findet online statt!**

**Referent/in:** Prof. Dr. Eva Rass

**Literatur:** *wird zum Seminarbeginn mitgeteilt.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** donnerstags, 27.04.2023, 25.05.2023, 18.30Uhr – 20.00 Uhr (2 DS)

**Jeweils 2 Supervisionsstunden davor von 17.30 bis 18.30 Uhr.**

## Organische Ursachen psychischer Störungen bei Kindern- und Jugendlichen, A2.3, A2.4, B4

Was sollte der/die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in wissen und woran sollte er/sie denken, bezüglich möglicher organischer Ursachen psychischer Störungen? Das Seminar behandelt die Diagnostik und Behandlung kognitiver und psychischer Störungsbilder, hinter denen sich klar benennbare organische Pathomechanismen verbergen. Unter anderem beschäftigen wir uns näher mit Patienten mit Epilepsien, genetischen Syndromen und Verhaltensstörungen bei Intelligenzminderung.

**Referent/in:** Tilman Darougar

**Literatur:** AWMF Leitlinie (2015) 2 k „Intelligenzminderung“.  
<http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/028-042.html>

*Psychische Störungen, Verhaltensprobleme und intellektuelle Behinderung: Ein integrativer Ansatz für Kinder und Erwachsene Broschiert – 23. Juni 2010; Anton Dosen (Autor).*

*Das Alter der Gefühle: Über die Bedeutung der emotionalen Entwicklung bei geistiger Behinderung Taschenbuch – 26. August 2019 von Tanja Sappok (Autor), Sabine Zepperitz (Autor).*

*Diefenbacher A, Sappok T (2017), Bethel-Verlag. Die 4. Dimension; Erweiterung des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells um die emotionale Entwicklungskomponente bei Menschen mit geistiger Behinderung.*

*Engel C, Szrama E, Häßler F (2010) Die psychopharmakologische Therapie von Menschen mit geistiger Behinderung – Ein Vergleich der Jahre 1991 und 2005. Psychiatr Prax 37:391–396, CrossRefPubMed.*

*Psychiatrische Komorbidität bei Epilepsie, T. Leyhe, Epileptologie 2016; 33: 44 – 49.*

*Sozialgesetzbuch (SGB) (2001) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (Artikel 1 des Gesetzes v. 19.06.2001, BGBl. I S 1046).*

*Spreat S, Conroy J, Jones J (1997) Use of psychotropic medication in Oklahoma: a statewide survey. Am J Ment Retard 102:80–85CrossRefPubMed.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** donnerstags, 15.06.2023, 22.06.2023, 29.06.2023, 18.30 – 20.00 Uhr  
(3 DS)

## Schwangerschaft als Prägungs- und Transformationsraum A1, A2, A3

In der Schwangerschaft finden bedeutsame Prägungen für das spätere Erleben und Verhalten statt. Dabei spielen auch transgenerationale Weitergaben eine bedeutsame Rolle. Deshalb besteht für die Bedingungen der Schwangerschaft eine große persönliche und gesellschaftliche Verantwortung.

**Referent/in:** Ludwig Janus

**Literatur:** *Levend H, Janus L (Hg.) (2011) Bindung beginnt vor der Geburt. Mattes, Heidelberg.*

*Olsen M, Ettinger A, Metz G, King S, Bernault-Phillips S, Olson J (2021) Contemporary Environmental Stressors and Adverse Pregnancy Outcomes: Opera. In: Evertz K Janus L, Linder R (Eds.) Handbook of Prenatal Psychology. Springer, New York. P. 144-168. (Kann auch als einzelnes Kapitel von der Webseite von Springer heruntergeladen werden).*

*Raffai J (2014) Auswirkungen von Elternkonflikten in der vorgeburtlichen Zeit. In: Evertz K, Janus L, Linder R (Hg.) Lehrbuch der Pränatalen Psychologie. Mattes, Heidelberg. S. 556-572.*

*Verny T (2021) The Embodied Mind. Pegasus, New York, London.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** montags, 08.05.2023, 15.05.2023, 22.05.2023, 18.30 – 20.00 Uhr  
(3 DS)

---

## Angst- und Identitätsentwicklung bei Schwächen in der sensorischen Integration und Wahrnehmungsverarbeitung A1, A2, A4, A5, A7, B1

„Wenn ein Therapeut die Ausrüstung erforscht, mit der der Mensch das Leben wahrnimmt, beginnt er gewissermaßen am Ursprung...“ (Ratey 2001).

**Referent/in:** Prof. Dr. Eva Rass

**Literatur:** *wird an die Teilnehmer verschickt.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** Samstag, 01.04.2023, 9.00 – 13.30 Uhr  
(3 DS)

## Fallarbeiten schreiben A1, A10, B1, B7

Inhalt und Aufbau, Umfang und formale Gestaltung der 4 kleinen (von 5 - max. 15 Seiten) und den 2 großen, prüfungsrelevanten Fallarbeiten (max. 30 S.) wird anhand exemplarischer Arbeiten besprochen. Themen sind Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Literaturstudium, Zitierweise, Referate während der Weiterbildung zur Vorbereitung theoretischer Hintergründe der Fallarbeiten. Für die kleinen Fallarbeiten werden die neuen Erleichterungen (kürzer, und fokussierter, z.B. Epikrise, kurze Ausschnitte oder z.B. die begleitende Elternarbeit) besprochen. Zentral ist die Darstellung des Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehens. Gerne können eigene Fallarbeiten eingebracht werden bzw. Fragen, die beim Schreiben entstehen.

<b>Referent/in:</b>	Stefan Körner	
<b>Literatur:</b>	<i>keine Angaben</i>	
<b>Zielgruppe:</b>	alle	
<b>Zeit:</b>	Mittwoch, 21.06.2023, 18.30 – 20.10 Uhr	(1 DS)

---

## Somatoforme Störungen bei Kindern und Jugendlichen, A2.2, B1, B2, B4, B5

Im Seminar sollen Grundlagen, psychodynamische Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten somatoformer Störungen bei Kindern und Jugendlichen dargestellt und anhand von Fallbeispielen vertieft werden. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen (Anrechnung Kasuistik).

<b>Referent/in:</b>	Isabell Ondracek	
<b>Literatur:</b>	<i>Borowski et. al. (2018): Schmerz. In: Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie. S. 403-447.</i>	
<b>Zielgruppe:</b>	alle	
<b>Zeit:</b>	dienstags, 18.04.2023, 18.30 – 20.10 Uhr, 25.04.2023, 18.30 – 21.40 Uhr	(3 DS)

## Therapie des sexuellen Missbrauchs bei Mädchen, A4, B4

Sexueller Missbrauch bei Mädchen taucht in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oft auf.

Im Seminar soll das Thema erörtert und mit Fallbeispielen bearbeitet werden.

**Referent/in:** Maria Gingelmaier

**Literatur:** *Zeitschrift für Theorie und Praxis der Kinder und Jugendlichen Psychoanalyse, Heft 113 XXXIII. Jg. 1 2002 (Brandes und Apsel Verlag).*

*Seifge-Krenke (2017) Die Psychoanalyse des Mädchen (Klett Verlag).*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** Samstag, 22.04.2023, 10.00 – 13.30 Uhr (2 DS)

---

## Triangulierung, A1, A2, B3, B4

Triaden verschiedenster Art begleiten unseren Lebenslauf und sind auch in der therapeutischen Behandlung allgegenwärtig. Ausgehend von einer historischen Einordnung geht es im Seminar um die Konzeptualisierung des Begriffs. Weiterhin werden Grundformen gestörter Triaden und deren Auswirkungen in den Blick genommen.

**Referent/in:** Irmhild Licht-Schauer

**Literatur:** *Grieser J., 2021 Triangulierung Psychosozialverlag.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** donnerstags, 13.07.2023, 20.07.2023, 20.10 – 21.40 Uhr (2 DS)

---

## Die Triblehre Freuds, A1, A2

Es sollen der Triebbegriff, die drei Triebmodelle, sowie die Triebchicksale erarbeitet werden. In der ersten Sitzung wird der Text „Angst und Triebleben“ als gelesen vorausgesetzt.

**Referent/in:** Martin Gerhold

**Literatur:** *Sämtliche Angaben beziehen sich auf die Studienausgabe Sigmund Freud. Die Texte werden im Seminar in der angegebenen Reihenfolge abgehandelt.*



*Angst und Tribleben, 32. Vorlesung, Studienausgabe  
Band 1, S. 517-544.*

*Triebe und Triebchicksale, Studienausgabe Band 3, S. 75-102.*

*Die psychogene Sehstörung in psychoanalytischer Auffassung,  
Studienausgabe Band 2, S. 205-213.*

*Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie: Die Libidotheorie,  
Studienausgabe Band 5, S. 121–123.*

*Jenseits des Lustprinzips, Band 3, S.213-273.*

**Zielgruppe:**

alle

**Zeit:**

donnerstags, 15.06.2023, 22.06.2023, 29.06.2023,  
06.07.2023, 20.10 – 21.40 Uhr

(4 DS)

---

## Geschwisterbeziehungen Teil 1, A5, A6

Geschwisterbeziehungen prägen uns ein Leben lang, sie sind oft die längsten Beziehungen im Leben und kommen auch in Therapien bewusst und unbewusst zum Tragen - etwa wenn ein Kind wegen ausgeprägter Geschwisterrivalität bei uns vorgestellt wird. Mit Geschwistern entstehen Lebenserfahrungen, die die Persönlichkeitsentwicklung prägen wie auch das Miteinander und die Kommunikation mit anderen Kindern und Jugendlichen beeinflussen. Jedes Kind trägt innerhalb des familiären Geschwistergefüges seine Rolle, auch beeinflusst durch elterliche Phantasien und Zuschreibungen. Das Seminar möchte den Fokus auf das Thema Geschwister mit seiner bewussten und unbewussten Dynamik richten. Dabei sollen in dem zweiteiligen Seminar auch verschiedene Geschwisterkonstellationen und Familienformen in den Blick genommen werden.

*Geschwisterbeziehung Teil 2 folgt im WS 2023/24.*

**Referent/in:**

Wera Rieber, Maria Schenk

**Literatur:**

„Brisch, K.-H. (Hg.) (2020): *Bindung und Gesch.*

*Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.“*

**Zielgruppe:**

alle

**Zeit:**

freitags, 30.06.2023, 07.07.2023, 14.07.2023, 20.10 – 21.40 Uhr

(3 DS)

## Projektive Verfahren Teil 1, A4, B1, B3

Projektive Verfahren bieten die Möglichkeit über die Interpretation der zeichnerischen Darstellung oder Bilder Hinweise auf interpersonelle oder intrapsychische Konflikte zu erlangen.

Im Seminar geht es neben den theoretischen Hintergründen zu den einzelnen Verfahren v.a. um die praktische Anwendung anhand von Fallmaterial der Teilnehmer\*innen. In diesem Semester beschäftigen wir uns mit verschiedenen Zeichentests.

*Im WS 23/24 folgt dann die Vorstellung von verschiedenen „Bildtafeln“.*

**Referent/in:** Marie Cox, Irmhild Licht-Schauer

**Literatur:** *wird im Seminar bekanntgegeben.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** dienstags, 13.06.2023, 20.06.2023, 27.06.2023, 20.10 – 21.40Uhr

(3 DS)

---

## Prof. spezif. Selbsterleben – Kreative Ausdrucksmöglichkeiten/ Gestalten – Teil 1, A5.2, B3, B4

Kinder und Jugendliche greifen oft zu kreativem Gestalten mit den unterschiedlichsten Materialien, um ihr unbewusstes Erleben zum Ausdruck zu bringen. Das „Bildhafte“ kann als Analogie des Inneren verstanden werden. Im Seminar geht es darum, sich vertraut zu machen mit dem Material, dem gemeinsamen Erleben und Assoziieren. Bitte bringen Sie Bunt-, Filzstifte, Wachsmalfarben, usw. mit.

*Es wird ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.*

*Verbindliche Anmeldung per mail erforderlich ([lichtschauer@web.de](mailto:lichtschauer@web.de)).*

*Eventuell gibt es eine Teilnehmerbegrenzung.*

**Referent/in:** Marie Cox, Irmhild Licht-Schauer

**Literatur:** *keine Angaben.*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** Freitag, 21.04.2023, 18.30 – 21.40 Uhr

(2 DS)

## Einführung in die analytische Gruppenpsychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen, A9, B2

Vorgestellt und besprochen wird das Konzept der Gruppenanalyse nach S. H. Foulkes und seine Anwendung auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Bitte zusätzlich Anmeldung unter: [huebner.karin@web.de](mailto:huebner.karin@web.de)

**Referent/in:** Karin Hübner

**Literatur:** *Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen (Hrsg.): Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen. Ein Leitfaden zur Kompetenzentwicklung, Göttingen 2021 (Vandenhoeck & Ruprecht).*

*Foulkes, S. H.: Zugang zu unbewussten Prozessen in der gruppenanalytischen Gruppe. In: gruppenanalyse, 25. Jg. (2015), Heft 1, S. 7 – 19 (Mattes Verlag Heidelberg).*

*KJP. Zeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie, 52. Jg. (2021), Heft 191, Schwerpunktthema: Psychoanalytische Gruppentherapie (Brandes & Apsel).*

**Zielgruppe:** alle

**Zeit:** freitags, 30.06.2023, 07.07.2023, 21.07.2023, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

(3 DS)

## Einführung in die Theorie Melanie Kleins und ihre praktische Anwendung beim Verständnis und Behandlung der ADHS-Diagnose, Teil 1, A1, A2.1, A5, B1, B4

Ausgehend von Textpassagen aus dem Aufsatz „Über das Seelenleben des Kleinkindes“ werden Inhalte der kleinianischen Theorie erarbeitet und auf die ADHS-Symptomatik und Behandlung bezogen. Dabei wird in diesem ersten Teil die Genese der Symptomatik im Vordergrund stehen.

**Referent/in:** Susanne Halfar

**Literatur:** *M.Klein, Über das Seelenleben des Kleinkindes, in: Das Seelenleben des Kleinkindes, Klett-Cotta.*

*Staufenberg, A.: Zur Psychoanalyse der ADHS, Brandes und Apsel, Kap.3, Psychoanalytische Konzepte zum Verständnis der ADHS, Kap. 4.3., Entwicklungspsychologische Perspektive und Strukturbildung.*

*Brisch, K.H., Hyperaktivität und Aufmerksamkeitsstörung aus der Sicht der Bindungstheorie, in: Bovensiepen, G. /Hopf, H./ Molitor, G. (Hrsg), Unruhige und unaufmerksame Kinder.*

**Zielgruppe:** ab dem 3. Semester.

**Zeit:** montags, 12.06.2023, 19.06.2023, 26.06.2023, 18.30 – 20.00 Uhr

(3 DS)

---

## Narzissmus, A 2.1, B4

Primärer Narzissmus, gesunder Narzissmus , pathologischer Narzissmus – neben einer Begriffsklärung sollen psychodynamische Konzepte betrachtet und der therapeutische Umgang mit narzisstischen Phänomenen erarbeitet werden.

**Referent/in:** Sibille Seeger

**Literatur:** *Kernberg/Hartmann (2006): Narzissmus. Grundlagen – Störungsbilder – Therapie. Schattauer*

**Zielgruppe:** ab dem 3. Semester.

**Zeit:** dienstags, 28.03.2023, 04.04.2023, 18.04.2023, 20.10 – 21.40 Uhr

(3 DS)

## Seminarzyklus Essstörungen (Block III) Behandlung, A2.1, A2.4, B1

Im Rahmen dieses Seminars wollen wir uns mit den Behandlungskonzepten und der psychodynamischen Behandlungstechnik von Essstörungen beschäftigen. Sie sollen an Beispielen aus der eigenen Behandlungspraxis und der der AusbildungskandidatInnen verdeutlicht werden. Das Seminar findet in Präsenz statt.

*Rechtzeitig vor Seminarbeginn werden wir alle weiteren Informationen über Mail versenden.*

**Referent/in:** Petra Braun, Rima Burkert

**Literatur:** *W. Herzog, D. Munz, H. Kächele (Hrsg.) Essstörungen. Therapieführer und psychodynamische Konzepte, Schattauer Thomas Ettl.*

*Die anorektische Logik, Psychosozial-Verlag G. Reich, M. Cierpka (Hrsg.) Psychotherapie der Essstörungen, Thieme.*

*Renate Feistner Essstörungen – Heilung ist möglich, ein Praxisbuch, Klett-Cotta U. Jongbloed-Schurig (Hrsg.).*

*Ich esse deine Suppe nicht, Brandes & Apse!*

**Zielgruppe:** ab Anamnestikerstatus

**Zeit:** Samstag, 15.07.2023, 10.00 – 15.00 Uhr (3 DS)

---

## ICD-11 – Was ist neu? A4, B1

Die ICD-11 ist offiziell eingeführt, Diagnosen werden aber auch weiterhin nach ICD-10 gestellt. Dennoch wollen wir uns die Konzeption der ICD-11 anschauen und die Neuerungen bzw. Veränderungen im Vergleich zum ICD-10. Grundlage dafür ist das Kapitel 06 „Psychische Störungen, Verhaltensstörungen oder neuronale Entwicklungsstörungen“. An Fallbeispielen sollen die unterschiedlichen Bewertungen von ICD-10 und ICD-11 dargestellt werden und die daraus folgenden Implikationen für die Behandlung diskutiert werden.

**Referent/in:** Dr. Annette Stefini

**Literatur:** [https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-11/uebersetzung/\\_node.html](https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-11/uebersetzung/_node.html)

**Zielgruppe:** ab Anamnestikerstatus

**Zeit:** Samstag, 20.05.2023, 10.00 – 13.30 (2 DS)

## Ausbildungsberatung

**Durchführung:** Susanne Halfar

**Zeit:** Freitag, 12.00 – 13.00 Uhr

Anmeldung bitte direkt bei Frau Halfar: [halfar@akjp-hd.de](mailto:halfar@akjp-hd.de)

---

## Supervision Säuglings- und Kleinkindbeobachtung

**Durchführung:** Prof. Dr. Eva Rass

**Termin:** 27.04.2023, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

25.05.2023, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Anmeldung bitte direkt bei Prof. Rass: [drevarass@aol.com](mailto:drevarass@aol.com)

Lined area for notes and changes, consisting of 38 horizontal lines.







# Terminplan Sommersemester 2023

		17.00 – 18.30 Uhr	18.30 – 20.00 Uhr	20.10 – 21.40 Uhr
Mo	27.03.	19.00 Uhr Semesterbeginn u. Vollversammlung		
Di	28.03.			<b>Seeger</b> Narzissmus
Mi	29.03.			<b>Ondracek</b> Kasuistik
Do	30.03.			
Fr	31.03.			
Sa	01.04.	<b>09:00 bis 13:30 Uhr   Rass:</b> Angst- und Identitätsentwicklung bei Schwächen in der sensorischen Integration und Wahrnehmungsverarbeitung		
Mo	03.04.			<b>Halfar</b> Anamnesekolloquium
Di	04.04.			<b>Seeger</b> Narzissmus
Mi	05.04.			
<b>06. - 15.04.</b>		<b>Osterferien</b>		
Mo	17.04.			<b>Licht-Schauer</b> Anamnesekolloquium
Di	18.04.		<b>Ondracek</b> Somatoforme Störungen bei Kindern und Jugendlichen	<b>Seeger</b> Narzissmus
Mi	19.04..			<b>Licht-Schauer</b> Kasuistik
Do	20.04..			
Fr	21.04.		<b>Cox und Licht-Schauer</b> Prof. spezif. Selbsterleben Kreative Ausdrucksmöglichkeiten/ Gestalten – Teil 1	
Sa	22.04.	<b>10:00 bis 13:30 Uhr   Gingelmaier</b> Therapie des sexuellen Missbrauchs bei Mädchen		
Mo	24.04.			<b>Cox</b> Anamnesekolloquium
Di	25.04.		<b>Ondracek</b> Somatoforme Störungen bei Kindern und Jugendlichen	
Mi	26.04.			<b>Seeger</b> Kasuistik
Do	27.04.	<b>17:30 bis 18:30   Rass:</b> Supervisionsgruppe zu SKEPT: Supervision	<b>Rass</b> Intervisionsgruppe zu SKEPT: Theorie und Praxis der Säuglings- und Kleinkindbeobachtung, Beratung und Therapie	
Fr	28.04.			
Sa	29.04.			
Mo	01.05.	<b>Tag der Arbeit</b>		

		17.00 – 18.30 Uhr	18.30 – 20.00 Uhr	20.10 – 21.40 Uhr
Di	02.05.			
Mi	03.05.			<b>Cox</b> Kasuistik
Do	04.05.			
Fr	05.05.			
Sa	06.05.			
Mo	08.05.		<b>Janus</b> Schwangerschaft als Prägungs- und Transformationsraum	<b>Seeger</b> Anamnesekolloquium
Di	09.05.			
Mi	10.05.		<b>Hennes</b> Spektrum Identität(en) -Teil 1	<b>Seeger</b> Kasuistik
Do	11.05.		<b>19.30 Uhr Infoabend</b>	
Fr	12.05.			
Sa	13.05.			
Mo	15.05.		<b>Janus</b> Schwangerschaft als Prägungs- und Transformationsraum	
Di	16.05.			
Mi	17.05.			
Do	18.05.	<b>Christi Himmelfahrt</b>		
Fr	19.05.			
Sa	20.05.	<b>10:00 bis 13:30 Uhr   Stefini</b> ICD-11 – Was ist neu?		
Mo	22.05.		<b>Janus</b> Schwangerschaft als Prägungs- und Transformationsraum	<b>Lütke-Mitschke</b> Anamnesekolloquium
Di	23.05.			
Mi	24.05.		<b>Hennes</b> Spektrum Identität(en) -Teil 1	
Do	25.05.	<b>17:30 bis 18:30 Uhr   Rass</b> Supervisionsgruppe zu SKEPT: Supervision	<b>Rass</b> Intervisionsgruppe zu SKEPT: Theorie und Praxis der Säuglings- und Kleinkindbeobachtung, Beratung und Therapie	
Fr	26.05.			
Sa	27.05.			

		17.00 – 18.30 Uhr	18.30 – 20.00 Uhr	20.10 – 21.40 Uhr
<b>29.05. - 10.06.</b>		<b>Pfingstferien</b>		
Mo	12.06.		<b>Halfar</b> Einführung in die Theorie Melanie Kleins und ihre praktische Anwendung beim Verständnis und Behandlung der ADHS-Diagnose, Teil 1	<b>Ondracek</b> Anamnesekolloquium
Di	13.06.			<b>Cox und Licht-Schauer</b> Projektive Verfahren Teil 1
Mi	14.06.		<b>Hennes</b> Spektrum Identität(en) -Teil 1	<b>Halfar</b> Kasuistik
Do	15.06.		<b>Darougar</b> Organische Ursachen psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	<b>Gerhold</b> Die Trieblehre Freuds
Fr	16.06.			
Sa	17.06.			
Mo	19.06.		<b>Halfar</b> Einführung in die Theorie Melanie Kleins und ihre praktische Anwendung beim Verständnis und Behandlung der ADHS-Diagnose, Teil 1	<b>Heim</b> Anamnesekolloquium
Di	20.06.			<b>Cox und Licht-Schauer</b> Projektive Verfahren Teil 1
Mi	21.06.		<b>Körner</b> Fallarbeiten schreiben	<b>Körner</b> Kasuistik
Do	22.06.		<b>Darougar</b> Organische Ursachen psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	<b>Gerhold</b> Die Trieblehre Freuds
Fr	23.06.		<b>Cox und Licht-Schauer</b> Nachgeholtes Seminar von WiSe 22/23	
Sa	24.06.			
Mo	26.06.		<b>Halfar</b> Einführung in die Theorie Melanie Kleins und ihre praktische Anwendung beim Verständnis und Behandlung der ADHS-Diagnose, Teil 1	<b>Gerhold</b> Anamnesekolloquium
Di	27.06.			<b>Cox und Licht-Schauer</b> Projektive Verfahren Teil 1
Mi	28.06.			<b>Heim</b> Kasuistik
Do	29.06.		<b>Darougar</b> Organische Ursachen psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	<b>Gerhold</b> Die Trieblehre Freuds

		17.00 – 18.30 Uhr	18.30 – 20.00 Uhr	20.10 – 21.40 Uhr
Fr	30.06.		<b>Hübner</b> Einführung in die analytische Gruppentherapie mit Kindern, Jugendlichen u. Bezugspersonen	<b>Rieber und Schenk</b> Geschwisterbeziehungen Teil 1
Sa	01.07.			
Mo	03.07.			<b>Seeger</b> Anamnesekolloquium
Di	04.07.			
Mi	05.07.			<b>Gerhold</b> Kasuistik
Do	06.07.			<b>Gerhold</b> Die Trieblehre Freuds
Fr	07.07.		<b>Hübner</b> Einführung in die analytische Gruppentherapie mit Kindern, Jugendlichen u. Bezugspersonen	<b>Rieber und Schenk</b> Geschwisterbeziehungen Teil 1
Sa	08.07.			
Mo	10.07.			<b>Lüdtke-Mitschke</b> Anamnesekolloquium
Di	11.07.			
Mi	12.07.			<b>Aden-Peiß</b> Kasuistik
Do	13.07.			<b>Licht-Schauer</b> Triangulierung
Fr	14.07.			<b>Rieber und Schenk</b> Geschwisterbeziehungen Teil 1
Sa	15.07.	<b>10:00 bis 15:00 Uhr   Braun und Burkert</b> Seminarzyklus Essstörungen (Block III) Behandlung		
Mo	17.07.			<b>Braun</b> Anamnesekolloquium
Di	18.07.			
Mi	19.07.			<b>Braun</b> Kasuistik
Do	20.07.			<b>Licht-Schauer</b> Triangulierung
Fr	21.07.		<b>Hübner</b> Einführung in die analytische Gruppentherapie mit Kindern, Jugendlichen u. Bezugspersonen	
Sa	22.07.			
24.07.2023		<b>Semesterende</b>		

## DOZENT\*INNEN des Instituts

Aden-Preiß, Insa, Neuenbürg  
Berrang-Köhler, Franka, Heidelberg  
Braun, Petra, Weinheim  
Burkert, Rima, Hirschberg  
Cox, Marie, Schriesheim  
Darougar, Tilman, Neckargemünd/Dilsberg  
Dressler, Sabine, Heidelberg  
Gerhold, Martin, Ludwigshafen  
Gingelmaier, Maria, Bruchsal  
Halfar, Susanne, Heidelberg  
Heim, Johannes, Mannheim  
Hennes, Christian, Heilbronn  
Dr. Janus, Ludwig, Dossenheim  
Körner, Stefan, Königstein/Ts.  
Lehmann, Thomas, Neunkirchen  
Licht-Schauer, Irmhild, Heidelberg  
Lüdtke-Mitschke, Daniela, Eberbach  
Ondracek, Isabell, Öhringen  
Prof. Dr. Rass, Eva, Buchen  
Rensch-Baeuerle, Dorothea, Mannheim  
Rieber, Wera, Heidelberg  
Schenk, Maria, Heidelberg  
Schwarzenberg-Gessat, Angela, Bretten  
Seeger, Sibille, Leimen  
Dr. Stefini, Annette, Mannheim  
Dr. von Busch, Christine, Heidelberg  
Dr. Winkelmann, Klaus, Viernheim  
Prof. Dr. Wischmann, Tewes, Heide

## GASTDOZENT\*INNEN DES INSTITUTS

Hübner, Kathrin, Karlsruhe

## LEHRANALYTIKER\*INNEN des Instituts

Prof. Dr. Becker, Hans, Heidelberg (DGPT)  
Dr. Böttger, Bernd, Frankfurt (DPV)  
Dr. Dr. Drücke, Manfred, Heidelberg (DGPPT)  
Engellandt-Schnell, Anna, Heidelberg (DGPT)  
Dr. Fritzsche, Monica, Mannheim (DGP)  
Gabriel, Peter, Dossenheim (DGPT,DPG, IPV)  
Dr. Gerlach, Alf, Saarbrücken (DPV, DGPT)  
Dr. Gramatikov, Lily, Heidelberg (DGPT)  
Dr. Hebel, Christopher, Frankfurt a.M. (DPV)  
Heiming, Maria, Heidelberg (DGPT)  
Dr. Heymanns, Hanno, Karlsruhe (DPV, IPA, DGPT)  
Dr. Hilpert, Hermann, Heidelberg (DPG, DGPT)  
Prof. Dr. Krause, Rainer, Saarbrücken (DPG)  
Kriebel, Achim, Karlsruhe (DGPT)  
Dr. Laszig, Parfen, Heidelberg (DGPT, IPP)  
Moldenhauer, Ulrich, Kirkel (DPG, DGPT)  
Pahlke, Brigitte, Bensheim (DGV)  
Dr. Reffert, Rainer, Mannheim (DGPT)  
Renzel, Andreas, Heidelberg (DGPT)  
Dr. Rudnitzki, Gerhard, Heidelberg (DGPT)  
Rumpeltes, Raimund, Heidelberg (DGPT)  
Scheinhammer-Schmid, Brigitte, Neu-Ulm (DPV)  
Dr. Schlez, Ulrich, Mannheim (DGPT)  
Schütz, Marianne, Reutlingen (DGPT)  
Sommer, Marianne, Darmstadt (DPV, DGPT)  
Prof. Dr. Vogt, Rolf, Heidelberg (DGPT)  
Winkler, Norbert, Neustadt (DGPT)

## SUPERVISOR\*INNEN des Instituts

Aden-Preiß, Insa, Neuenbürg  
Braun, Petra, Weinheim  
Cox, Marie, Schriesheim  
Gerhold, Martin, Ludwigshafen  
Gingelmaier, Maria, Bruchsal  
Halfar, Susanne, Heidelberg  
Heim, Johannes, Mannheim  
Körner, Stefan, Königstein/Ts.  
Lehmann, Thomas, Neunkirchen  
Licht-Schauer, Irmhild, Heidelberg  
Lüdtke-Mitschke, Daniela, Eberbach  
Ondracek, Isabell, Öhringen  
Prof. Dr. Rass, Eva, Buchen  
Rensch-Baeuerle, Dorothea, Mannheim  
Schwarzenberg-Gessat, Angela, Knittlingen  
Seeger, Sibille, Leimen  
Dr.Winkelmann, Klaus, Viernheim



## AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INNEN des Instituts

Dr. Aschenbrenner, Bernd, Mannheim  
Baade, Marion, Heidelberg  
Beutel, Susan, Heidelberg  
Boekhold, Eva, Mannheim  
Brotz, Judith, Mannheim  
Bruss, Jasmin, Dossenheim  
Dullenkopf, Anne, Mannheim  
Engl, Reinhard, Dirmstein  
Erlewein, Marion, Böhl-Iggelheim  
Esser, Daniel, Walldorf  
Feick, Annika, Dossenheim  
Galliker, Anna Marlene, Mannheim  
Gerweck, Sabine, Bretten  
Gönan, Sema, Ludwigshafen  
Göring, Fabienne Sophie, Frankfurt a. M.  
Hammann, Maike, Birkenau  
Heller, Marcus, Waldbrunn  
Herlan, Dennis, Durlach  
Hexel, Nicole, Gaiberg  
Hollerbach, Nadja, Heidelberg  
Hoell, Ipek, Schifferstadt  
Dr. Huber, Lena, Leimen  
Hummel, Clara-Marie, Gleisweiler  
Kempf, Susanne, Birkenau  
Dr. Khamsi, Khatera, Walldorf  
Kiene, Christina, Heppenheim  
Kopp, Martina Marina, Bammental  
Kurz, Sabrina Andrea, Bammental  
Laubenstein, Anke, Ludwigshafen  
Laubersheimer, Sandra, Hockenheim  
Laws, Amelie, Sinsheim  
Leidinger, Maike, Frankweiler  
Lenz, Jana, Heidelberg  
Less, Hannah, Livia, Würzburg  
Lienhart, Malika, Hannover  
Messinesis, Rebekka, Darmstadt  
Münch, Lotte, Mannheim  
Navaei, Shirin, Karlsruhe  
Neumann, Julia, Heidelberg  
Pfeifer, Laura Kristin, Heidelberg  
Pilgrim, Ulf-Christoph, Weingarten

Rill, Katharine, Überstadt-Weiher  
Schampijer, Eva-Maria, Sandhausen  
Schmalhofer, Daniel, Weinheim  
Schmitt, Rebecca, Heidelberg  
Schöni, Ursula, Mosbach  
Schwarzwälder, Larissa, Heidelberg  
Seeber, Sylke, Mannheim  
Sinkel, Mona, Ludwigshafen  
Skupien, Sandra, Leimen  
Sonder, Leonie, Haßloch  
Spataro, Laura, Sinsheim  
Stavridis, Franziska, Heidelberg  
Stricker, Hanna, Heidelberg  
Täger, Isabel, Dossenheim  
Tsiflidis, Daniel, Ladenburg  
Zerbach, Bettina, Gelnhausen

## MITGLIEDER des VEREINS

Aden-Preiß, Insa, Neuenbürg  
Dr. Aschenbrenner, Bernd, Mannheim  
Berrang-Köhler, Franka, Heidelberg  
Braun, Petra, Weinheim  
Burkert, Rima, Weinheim  
Cox, Marie, Schriesheim  
da Silva-Augel, Georgia, Heidelberg  
Diefenbacher, Ingeborg, Mannheim  
Dressler, Sabine, Heidelberg  
Dr. med. Engellandt-Schnell, Ana, Heidelberg  
Feick, Annika, Dossenheim  
Feig, Nicola, Heidelberg  
Dr. Dr. med. Fröhlich, Thomas, Bammatal  
Geiser-Elze, Annette, Heidelberg  
Gerhold, Martin, Ludwigshafen  
Halfar, Susanne, Heidelberg  
Hanf, Helene, Viernheim  
Heim, Johannes, Mannheim  
Hennes, Christian, Heilbronn  
Herzog, Susan, Staudach-Egerndach  
Hexel, Nicole, Gaiberg  
Hildebrandt, Antje, Heidelberg  
Hilkert, Bruno, Elztal-Dallau  
Hirsch, Hans-Raimund, Mannheim  
Höll, Ipek, Schifferstadt  
Hoffmann, Michael, Ettenheim  
Hoffritz, Silke, Saarlouis  
Dr. med. Janus, Ludwig, Dossenheim  
Kempf, Susanne, Birkenau  
Dr. Khamsi, Khatera, Walldorf  
Körner, Stefan, Königstein/Ts.  
Kröger, Walter, Frankfurt  
Prof. Dr. med. Kronmüller, Klaus, Gütersloh  
Leinberger, Cornelia, Heidelberg  
Licht-Schauer, Irmhild, Heidelberg  
Lüdtke-Mitschke, Daniela, Eberbach  
Maas-Tannchen, Andrea, Saarbrücken  
Ondracek, Isabell, Öhringen  
Dr. Peine, Daniela, Heidelberg  
Plathner, Adelheid, Mannheim  
Podmaniczky, Barbara, Karlsruhe  
Quintel, Gabriele, Schriesheim  
Prof. Dr. Rass, Eva, Buchen  
Rensch-Baeuerle, Dorothea, Mannheim  
Renzel, Andreas, Heidelberg  
Rieber, Wera, Ladenburg  
Rinnus, Iris, Mannheim  
Risch, Christiane, Mannheim  
Schampijer, Eva-Maria, Sandhausen  
Schmid, Ulrich, Freudenstadt  
Schöni, Ursula, Mosbach  
Scholtes-Spang, Kerstin, Heidelberg  
Schwalm, Roselinde, Heidelberg  
Schwarzenberg-Gessat, Angela, Bretten  
Seeger, Sibille, Heidelberg  
Dr. Senges, Christel, Dossenheim  
Simon, Thomas, Niedernhausen  
Singer, Werner, Merzig  
Skupien, Sandra, Leimen  
Spatz, Susanne, Nieder-Olm  
Dr. Stefini, Annette, Mannheim  
Stich, Christiane, Heidelberg  
Vogel, Elisabeth, Heidelberg  
von Beeren, Ramona, Mannheim  
Welsch, Katharina, Heidelberg  
Willenberg, Dorette, Neckargemünd  
Dr. med. Winkelmann, Klaus, Viernheim  
Winter, Andrea, Walldorf  
Zimmermann, Anja, Mannheim

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

das **Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie Heidelberg e.V.**, die von mir  
2 x jährlich zu entrichtenden Semestergebühren in Höhe von **Euro** ..... zu Lasten meines Kontos

bei der \_\_\_\_\_  
(Name der Bank m. Ortsangabe)

IBAN: \_\_\_\_\_, BIC: \_\_\_\_\_

im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren mit sofortiger Wirkung, jeweils zum 01.04. und 01.10. des Jahres bis auf  
Widerruf einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum) (Unterschrift)

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des  
belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



## ADRESSENÄNDERUNG

(bitte mitteilen)

An das  
Institut für Analytische Kinder-  
und Jugendlichen-Psychotherapie  
Lessingstr. 24  
69115 Heidelberg

### Neue Adresse:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ+Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Tel. (privat): \_\_\_\_\_

Tel. (dienstl.): \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_





**Lessingstraße 24  
69115 Heidelberg**

**Tel.: +49 6221/439198**

**Fax: +49 06221/472500**

**info@akjp-hd.de**

**www.akjp-hd.de**



**Institut für analytische  
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie  
Heidelberg e.V.**